



Forstreferendarin/Forstreferendar

Vorbereitungsdienst für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt des Forstdienst in NRW

Was macht man in diesem Beruf?

Die Försterin bzw. der Förster in der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt des Forstdienstes ist vorwiegend mit Führungs-, Planungs-, Koordination- und Kontrollaufgaben bezüglich einer nachhaltigen Bewirtschaftung unserer Wälder beschäftigt. Die Planung und Koordination der Holzernte, die Durchführung des Holzverkaufes, das Erstellen von waldbaulichen Leitlinien für die Bewirtschaftung des Waldes, die Leitung des Jagdbetriebes, hoheitliche Aufgaben, forstliche Öffentlichkeitsarbeit und Führung eines Teams fallen in diesen Aufgabenbereich. Im Forstreferendariat werden Sie auf die zukünftigen Aufgaben in forstlichen Leitungsfunktionen vorbereitet und durchlaufen dazu verschiedene Ausbildungsabschnitte in der Forstplanung und im Innen- und Außendienst eines Forstamtes. Eine internationale, zweimonatige Reisezeit, Hospitationen und verschiedene Softskill-Seminare ergänzen diesen Vorbereitungsdienst.

Typische Aufgaben ...

der Försterinnen und Förster mit Leitungsfunktionen der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt sind:

- die Leitung der Forstämter mit mehreren Forstrevieren und Sondereinrichtungen.
- Sie arbeiten als Fachgebietsleiterinnen und Fachgebietsleiter in den Geschäftsfeldern Staatswald, Dienstleistung und Hoheit in den Forstämtern von Wald und Holz NRW.
- Sie leiten Schwerpunktaufgaben oder arbeiten als Fachbereichsleiterinnen und Fachbereichsleiter in der Betriebsleitungszentrale von Wald und Holz NRW und im Umweltministerium.
- Sie leiten größere private und kommunale Forstbetriebe oder forstliche Dienstleistungsunternehmen.

Der Beruf ist für Sie geeignet, wenn ...

- Sie ein forstliches Bachelor- und Masterstudium erfolgreich abgeschlossen haben,
- Sie die Prüfung zur Erlangung des ersten Jagdscheines erfolgreich abgeschlossen haben,
- Sie Interesse an Ökologie, Waldbau und Naturschutz in Kombination mit Betriebswirtschaft, Controlling und Unternehmenssteuerung haben,
- Sie kontaktfreudig, kommunikativ, entscheidungsfreudig und teamfähig sind, Freude am Umgang mit Menschen haben und Führungsverantwortung übernehmen wollen,
- die körperliche und gesundheitliche Eignung (Forstdiensttauglichkeit) bei Ihnen vorliegt.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Das Forstreferendariat mit Laufbahnprüfung/forstlichem Staatsexamen dauert 24 Monate nach absolviertem forstlichen Bachelorstudium und forstlichem Masterstudium an einer forstlichen Fakultät.

Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?*

Anwärtergrundbetrag nach Besoldungsgruppe A 13 Landesbesoldungsordnung (LBesO) NRW von zzt. 1.483,28 € und ggf. Familienzuschlag

*Der angegebene Betrag dient der Orientierung.